

Und so lässt er seinen Gedanken freien Lauf ...

Nox Pendel hat sein Jurastudium als Jahrgangsbester abgeschlossen. Stolz präsentiert er sich auf der Abschlussfeier. Doch Professor Picks mahnt Nox, nicht zu vergessen, dass er ein Mensch sei, und warnt ihn: Von Jura wisse er alles, doch nichts von den kleinen Dingen des Lebens. Als dann selbst die Kellnerin ihn für herablassend gegenüber seinen Kommilitonen hält, beginnt Nox, über sich und sein Leben nachzudenken.

Am Tag nach der Feier fliegt Nox Pendel nach Manhattan, um sich einer Gruppe weiterer frischgebackener Junganwälte anzuschließen. Gleich am nächsten Morgen hat Nox einen Termin bei ihren ersten Klienten - John, Sohn reicher Eltern, ist bei einer Drogenübergabe in einen Schusswechsel geraten. Seine Freundin, so vermuten die Eltern, sei bei der russischen Mafia aufgewachsen und habe ihn in die Drogenszene hineingezogen. Die Kosten spielten keine Rolle und sogar ein Auto stehe als Dreingabe in der Garage - die Junganwälte sollten John nur heil aus der ganzen Angelegenheit herausholen. Nox wird misstrauisch. Irgendetwas an dem Angebot der Eheleute Herbst ist faul.

Nox und seine neuen Freunde beschließen dennoch, den Fall zu übernehmen. Doch als sie zu ermitteln beginnen, stellt sich heraus, dass der erst achtzehnjährige John Herbst im Krankenhaus an einem Herzinfarkt gestorben sein soll. Der undurchsichtige Dr. Bleu, der sowohl Johns behandelnder Arzt als auch sein Pathologe ist, lässt die Anwälte auf Geheiß von Herrn Herbst nicht zum Leichnam Johns. Schließlich stellt sich heraus, dass Herr Herbst auch noch unter den Namen Conner und Quener bekannt ist. Nox stellen sich immer mehr Fragen. Warum hat der reiche Herr Herbst ausgerechnet eine Gruppe unerfahrener Anwälte engagiert? Warum dürfen sie sich nicht mit der anscheinend verängstigten Frau Herbst unterhalten? Warum verhält sich der Direktor in Johns Schule so merkwürdig? Und dann erhält Nox auch noch einen Anruf seines alten Professors, der dem Fall eine völlig neue Wendung gibt.

Wieder und wieder werden die Freunde vor die Wahl gestellt, den sicheren Weg zu wählen und aus dem Fall auszusteigen oder der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen und dabei das eigene Leben zu riskieren. Keine leichte Entscheidung ...

Wer über einige Logikfehler hinwegsehen kann, der wird hier eine Geschichte mit einer Vielzahl oft sehr überraschender Wendungen finden.

Annette Sunder 17.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info